

Lieben und Streiten im Akkord

Wenn es nach Charlie ginge, könnte das Leben nicht schöner sein: Endlich hat er Leos Herz erobert und ist glücklich darüber, sie seine Freundin nennen zu dürfen. Charlie ist der Farblose Ritter und scheut keine Gefahr. Doch manchmal ist auch er machtlos dem Bösen ausgesetzt - in diesem Fall Leonies bestem Freund Joe. Sie kennen sich noch aus ihrer Hamburger Zeit und haben damals in der Elbstadt für viel Trubel gesorgt. Nun will er auch Frankfurt aufmischen und das Herz der holden Prinzessin Leonie erobern. Doch da hat Charlie auch noch ein Wörtchen mitzureden. Im Gegensatz zu seinem Rivalen ist er eher schüchtern und unscheinbar, aber im Falle eines Falles wird er zum wilden Stier und verteidigt seinen Besitz.

Joe sieht nicht nur unheimlich gut aus, sondern ist zu allem Überfluss ein Charmebolzen, wie er im Buche steht. Eine elendig lange Woche will er in "Mainhattan" Urlaub machen und so viel Zeit wie möglich mit Leo verbringen. Dabei nimmt er auf seinen Konkurrenten nicht sonderlich viel Rücksicht. Er gibt Charlie so oft wie möglich der Lächerlichkeit preis und stiehlt ihm bei jeder - passenden und unpassenden - Gelegenheit die Show. Und er scheint damit tatsächlich Erfolg zu haben. Leo wendet sich von ihrem Farblosen Ritter ab und richtet all ihre Aufmerksamkeit auf den Mächtigern-Traumprinzen. Charlie muss sich schnellstens etwas einfallen lassen. Oder er verliert seine geliebte Leonie für immer ...

Jochen Till ist einfach genial - genauso wie sein Jugendbuch "Charlie + Leo - Der Typ muss weg!". Hier erfährt man brillante Unterhaltung und ein Vergnügen, das den Lachmuskeln ein perfektes Krafttraining bietet und für kurzweiligen Spaß an Masse sorgt. Das muss man unbedingt genießen, denn Humor und Herzenswärme machen die Lektüre zu einem prickelnden Erlebnis, nach dem man glatt süchtig werden könnte. Nicht zu vergessen die großartigen Comic-Strips von Zapf. Diese verleihen der Geschichte den gewissen Kick und tragen zur zusätzlichen Freude an diesem Buch bei. Eines ist jedenfalls klar: "Charlie + Leo" kann es mühelos mit Jeff Kinneys "Gregs Tagebuch" aufnehmen. Was Jochen Till und Zapf hier geschaffen haben, ist auf dem besten Weg zum Kult im Kinder- und Jugendbuchbereich. Ohne jeden Zweifel!

Susann Fleischer 26.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info